

Medienkonzept



Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Der Gebrauch digitaler Medien ist an keinen Ort gebunden. Er findet in allen sozialen Räumen wie in der Familie, im Freundeskreis oder in der Schule statt.

Die Schule hat im Zusammenhang mit dieser Thematik einen besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag für ihre Schülerinnen und Schüler.

Grundlage für das Medienkonzept der Astrid-Lindgren-Schule ist ein Fortbildungstag sowie ein Fortbildungsnachmittag, die die Schulleitung und ein Lehrerkollegiumsmitglied gemeinsam wahrgenommen haben. Diese beiden Personen dienten als „Multiplikatoren“ für das Lehrerkollegium, indem sie an einem Pädagogischen Ganztage die Informationen aus den Fortbildungen weitergaben und die Entwicklung eines schuleigenen Medienkonzeptes initiierten, das auf den folgenden Seiten verschriftlicht ist.

	Seite
1. Leitgedanke des Medienkonzepts	2
2. Landesseitige Vorgaben	3
3. Unterrichtsentwicklung und Curriculare Verankerung	4
4. Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in die schulinternen Lehrpläne	6
5. Technische Ausstattung	8
6. Fortbildungsbedarfe und Konzepte	11
7. Kooperationspartner	13
8. Evaluation	14
9. Prozessbeschreibung	15
10. Ansprechpartner	16
11. Quellenverzeichnis	17
12. Anhang	18

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Der Leitgedanke unseres Medienkonzepts findet sich auch im Leitbild der Astrid-Lindgren-Schule. Dieses Leitbild ist auf der Homepage der Astrid-Lindgren-Schule direkt auf der Startseite veröffentlicht.

Unsere Schule ist stolz darauf, Astrid Lindgrens Namen zu tragen.

Eine Erziehung zu Toleranz, Fairness, Verständnis,

Verantwortung und Mut muss auch immer unser Ziel sein.

Jeder an unserer Schule soll bereit sein, sozial und tolerant zu handeln

und sich für andere einzusetzen.

Konflikte und Meinungsverschiedenheiten treten überall auf.

Jeder muss sich bemühen, solche Situationen angemessen und gewaltfrei zu bewältigen.

An unserer Schule wird jede Form von Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Schülerinnen und Schülern abgelehnt – auch sexuelle Gewalt. Um diesem Ziel näher zu kommen, orientieren wir uns an unserem Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt.

Jeder soll sich mit der Lernumgebung der Astrid-Lindgren-Schule identifizieren

und mit ihr verantwortungsvoll und pfleglich umgehen.

Im Unterricht herrscht ein vertrauensvoller Umgangston aller Beteiligten.

Jeder Unterricht ist zugleich auch sprachliche Förderung.

Der Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Allgemeinbildung.

Dabei wird Wert darauf gelegt zu vermitteln, wofür sie das Gelernte anwenden können.

Neben dem Lernen mit analogen Medien wird auch das Lernen mit digitalen Medien systematisch in Lernprozesse integriert.

Das medienpädagogische Konzept unserer Schule zielt auf die Förderung in den Schlüsselqualifikationen Medienkompetenz, Selbstständigkeit, Kreativität, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Sozialkompetenz ab.

Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Mitschüler würdigen und belohnen gute Leistungen.

Dazu werden die Anforderungen entsprechend der Begabung der Schülerinnen und Schüler

differenziert. So erhalten auch schwächere Schülerinnen und Schüler Anerkennung.

Schülerinnen und Schüler werden befähigt und motiviert, selbständig und kooperativ zu arbeiten.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Die Einbeziehung digitaler Medien und Werkzeuge ist in den aktuellen Lehrplänen des Landes NRW bereits in nahezu allen Fächern integriert.

Grundlage für die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen ist der vom Land vorgesehene Medienkompetenzrahmen Medienpass NRW. Dieser ist in der im Oktober 2017 veröffentlichten Version als Medienkompetenzrahmen NRW für alle Schulen verpflichtend eingeführt worden. Auch die Kernlehrpläne der Fächer werden auf der Basis des Medienkompetenzrahmens NRW in den kommenden Jahren die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge im Fachunterricht deutlich stärker als bisher verankern.

Für die Grundschule ist die Schulung von Kompetenzen nach dem Medienkompetenzrahmen NRW verbindlich. Ihre Aufgabe wird sein, die Grundlagen im Bereich Medienkompetenz bei den Schülerinnen und Schülern zu schaffen.

Unterrichtsentwicklung und Curriculare Verankerung

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Unterrichtsbezogene Entwicklungsziele

Unsere Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW in den nächsten Jahren weiter auszuarbeiten und deren Nutzung und die damit verbundene Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den schulinternen Arbeitsplänen zu verankern.

Folgende Ziele wollen wir damit erreichen:

- Alle Lehrkräfte nutzen regelmäßig digitale Medien und Werkzeuge in allen Unterrichtsfächern zur Gestaltung des Unterrichts. Das meint:
 - die anschauliche Darstellung von Inhalten, Präsentationen von Medien, etwa Videoclips (Planet Schule, WDR-Mediathek), Fotos (von Schul- und Klassenaktivitäten), interaktive Inhalte (interaktive Tafelbilder zu den Lehrwerken **Flex und Flo** und **Flex und Flora**), PowerPoint-Präsentationen als Unterrichtseinstiege, usw.
 - die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler durch Nutzung passgenauer Übungsangebote (Anton-App, Blitzrechnen, Gut1) im Förderunterricht
 - die Gestaltung von Lernangeboten durch interaktive Online Übungen (Nutzung von Learning Apps z.B. zum Thema Verkehrserziehung)
 - die Vermittlung von Medienkompetenz im Sinne des Lehrens mit und über Medien
- Alle Schülerinnen und Schüler nutzen regelmäßig digitale Medien und Werkzeuge in allen Fächern. Dabei steht die gewinnbringende und lösungsorientierte Nutzung der Medien und Werkzeuge im Vordergrund. Schülerinnen und Schüler werden grundlegende Kompetenzen zur Teilhabe in einer zunehmend digitalisierten Welt erwerben und nutzen, um
 - Lernprozesse zu gestalten
 - Medienkompetenz zu erwerben in der begleiteten Nutzung digitaler Medien
 - Lernprozesse zu dokumentieren (durch Text-, Foto- oder Videodokumentation)
 - gemeinsam/kollaborativ mit anderen Schülerinnen und Schüler zu arbeiten (z.B. gemeinsame Textproduktion oder Überarbeitung)
 - in selbstgesteuerten Lernangeboten eigenständig zu arbeiten (Recherchen durchführen, Material sichten und auswählen)
 - Medienprodukte zu erstellen (PowerPoint-Präsentationen, Erklärvideos, Fotodokumentationen, Sprachaufnahmen mit dem Tellimerostift)

- Der Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen soll möglichst flexibel und innerhalb des gesamten Schulgebäudes möglich sein. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, das Arbeiten mit digitalen Medien und Werkzeugen jeder Zeit an die verschiedenen Unterrichtsszenarien anzupassen (z.B. individuelles Arbeiten, Partner- und Gruppenarbeit).
- Es sollen mobile Schulgeräte (iPads) für Schülerinnen und Schüler vorhanden sein. Diese Geräte bilden die Basis für die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge durch Schülerinnen und Schüler.
 - Die schuleigene Ausstattung sollte idealerweise 1:3 (ein Gerät auf drei Schüler je Klasse) sein, um die Arbeit in Kleingruppen zu ermöglichen.
 - Es sollte möglich sein, Gerätesätze zu kombinieren, um für Projekte in einzelnen Lerngruppen eine 1:1-Ausstattung nutzen zu können.
- In der Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien und Werkzeugen werden online verfügbare Angebote, Apps und Programme unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben genutzt.
- Um eine Kontinuität der Arbeit mit digitalen Medien und Werkzeugen zu gewährleisten, wird es möglich sein, Inhalte, Arbeitsergebnisse etc. über Speicher verfügbar zu machen.
- Die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge wird für Schüler und Lehrer zu einem ganz normalen Bestandteil des schulischen Alltags. Überwiegend werden die digitalen Medien und Werkzeuge gegenwärtig genutzte Medien ergänzen, zum Teil auch ersetzen.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Die Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in unsere schulischen Arbeitspläne ermöglicht eine systematische und fächerübergreifende Vermittlung von Medienkompetenz. Der Medienkompetenzrahmen NRW umfasst sechs Kompetenzbereiche, die in jeweils vier Teilkompetenzbereiche untergliedert sind.

Die Kompetenzbereiche werden im Folgenden zusammenfassend, auf Grundlage der Informationsbroschüre zum Medienkompetenzrahmen NRW, dargestellt. Eine Darstellung der 24 Teilkompetenzen ist dem Medienkompetenzrahmen NRW und einer Erläuterung in Kindersprache im Anhang zu entnehmen.

1. Bedienen und Anwenden

Dieser Kompetenzbereich beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.

2. Informieren und Recherchieren

Dieser Kompetenzbereich umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.

3. Kommunizieren und kooperieren

Dieser Kompetenzbereich umfasst das Beherrschen von Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation und das Verantwortungsbewusstsein, Medien zur Zusammenarbeit zu nutzen.

4. Produzieren und Präsentieren

Dieser Kompetenzbereich umfasst die Kenntnis und den kreativen Einsatz medialer Gestaltungsmöglichkeiten zur Planung und Realisierung eines Medienproduktes.

5. Analysieren und Reflektieren

Dieser Kompetenzbereich ist doppelt zu verstehen. Auf der einen Seite umfasst er das Wissen um die Vielfalt der Medien, auf der anderen Seite die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung gelangen.

6. Problemlösen und Modellieren

Dieser Kompetenzbereich verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Die Schülerinnen und Schüler lernen neben Strategien zur Problemlösung auch Grundfertigkeiten im Programmieren.

Die mehrfache und verbindliche Abbildung der 24 Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW in den Fächern und Unterrichtsvorhaben ist längerfristiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit. Unsere schulinternen Arbeitspläne werden nach und nach durch fachbezogene Arbeitsgruppen gesichtet. Die Förderung von Teilkompetenzen aus dem Medienkompetenzrahmen NRW werden sukzessiv in die schulinternen Arbeitspläne integriert. Den Anfang machen die schulinternen Arbeitspläne für die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch. Dabei wird neben der Erfassung bereits vermittelter Kompetenzen auch die Vermittlung zukünftiger Inhalte geplant und verbindlich festgehalten.

Dabei wird stets auf den Grundgedanken unseres Leitbildes, der Vermittlung von erforderlichen Kompetenzen zur Teilhabe an einer digitalen Welt, geachtet.

Eine Übersicht über die bisher vorgenommene Integration unserer schulinternen Arbeitspläne in den Medienkompetenzrahmen NRW ist dem Anhang zu entnehmen. Darin eingebunden ist eine Einordnung der Unterrichtsreihen in die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Ist-Zustand (Mai 2020)

Bei den Angaben zur technischen Ausstattung beschränken wir uns auf die allgemeine Beschreibung zur Anzahl der verfügbaren, noch sinnvoll im Unterricht nutzbaren Geräte.

	Anzahl	Beschreibung
Computerräume	0	-
Mobile Endgeräte	64 Netbooks (4 Laptopwagen mit je 16 Netbooks)	Netbooks zur Nutzung im Unterricht
Rechner in Fachräumen	1	1x Schulküche (Mehrzweckraum)
Rechner in Klassenräumen	9	Rechner vorne auf jedem Lehrerpult
Präsentationsmöglichkeiten	11 interaktive Whiteboards	10x in den Klassenräumen 1x in der Schulküche (Mehrzweckraum)
	11 fest installierte Beamer	10x in den Klassenräumen, 1x in der Schulküche (Mehrzweckraum)
	11 fest installierte Elmos	10x in den Klassenräumen, 1x in der Schulküche (Mehrzweckraum)
Schulserver	1	Benutzerkonto für jede Lehrkraft, Schulleitung, Sozialpädagogische Fachkraft und Sekretärin
Austausch- und Speichermöglichkeiten für Lehrkräfte	1	Schulserver IServ
Arbeitsgeräte für pädagogische Mitarbeiter*innen	17 PCs	10x in den Klassenräumen 1x in der Schulküche (Mehrzweckraum) 2x im Lehrerzimmer

		2x im Schulleitungsbüro 1x im Sekretariat 1x Büro der OGS-Leitung
WLAN	17 Räume	im gesamten Schulgebäude: 10 Klassenräume 1x Schulküche (Mehrzweckraum) 1x Schulbücherei 1x Lehrerzimmer 2x Schulleitungsbüro 1x Sekretariat 1x Büro der OGS-Leitung
Breitbandanbindung		Es besteht ein Glasfaseranschluss an das stadtweite MAN-Netz mit einer Bandbreite von 1Gbit/s
Homepage	1	https://119398.schulen.gelsenkirchen.de
First-Level-Support		Medienbeauftragte Frau Melanie Vennemann
Second-Level-Support		Firma gkd-el (Gelsenkirchener kommunale Datenzentrale Emscher Lippe) in Gelsenkirchen

Ausstattungsplanung

Um die zuvor aufgeführten Kompetenzen in der geplanten Weise in unserem Schulalltag umsetzen zu können, bedarf es einer an die pädagogischen Ziele angepassten technischen Ausstattung.

Die kurzfristige sowie längerfristige technische Ausstattungsplanung ist in unserem technisch pädagogischen Einsatzkonzept, welches im Anhang zu finden ist, verschriftlicht. Darin eingebunden ist ebenfalls eine pädagogische Begründung, die den jeweiligen Einsatz der digitalen Endgeräte im Unterricht verdeutlicht.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Damit wir als Schule unseren Schülerinnen und Schülern ein Lernen mit und von digitalen Medien und Werkzeugen ermöglichen können, werden alle Lehrkräfte unserer Schule die erforderlichen Kompetenzen zur Teilhabe an einer digitalen Welt erwerben müssen.

In erster Linie erwerben sie diese aus der täglichen Unterrichtspraxis.

Durch die Initiative „Gute Schule 2020“ wurde unsere Schule bereits mit interaktiven Whiteboard-Tafeln, Beamern und Dokumentenkameras ausgestattet. Im Zusammenhang mit dieser Ausstattung erhielt das Kollegium im Oktober 2017 durch die Medienberaterin des Kompetenzteams der Stadt Gelsenkirchen eine Fortbildung zum ersten Umgang mit interaktiven Tafeln und einen Einblick in das Programm „easiteach“. Im Januar 2018 folgte dann eine technische Einweisung in das Programm „easiteach“ durch die Firma „VS- Visuelle Medien GmbH & Co. KG“.

Um den bisherigen Wissensstand um die Nutzung dieser digitalen Medien und Werkzeuge zu festigen, führte das Kollegium im April 2018 eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Interaktive Tafeln- Unterricht interaktiv gestalten mit easiteach“ durch.

Die weitere Qualifizierung der Lehrkräfte erfolgt schrittweise und unterrichtsbegleitend.

Weitere Fortbildungen erhält die Schule, u. a. durch die Medienberater des Kompetenzteams der Stadt Gelsenkirchen:

- zum Thema Urheberrecht bei Nutzung digitaler Medien
- zum Thema Datenschutz beim Arbeiten mit digitalen Plattformen, mit Apps usw.
- zur Nutzung von IServ zur Vernetzung im Kollegium und zur Organisation schulischer Prozesse

Das Kollegium vernetzt sich mit den Grundschulen im Umkreis (Barbaraschule) und institutionalisiert dadurch einen regelmäßigen Austausch von Erfahrungen zur Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien und Werkzeugen.

Das Kollegium führt eine Lehrer-Medien-AG ein, um Erfahrungen zur Nutzung einzelner digitaler Medien und Werkzeuge auszutauschen und weiterzugeben. Im Rahmen der Lehrer-Medien-AG plant das Kollegium gemeinsam verbindliche Unterrichtsinhalte für die verschiedenen Jahrgangsstufen und bereitet interaktive Tafelbilder sowie PowerPoint-Präsentationen für die gemeinsame schulische Arbeit vor. Gegenseitige Hospitationen zur Teilhabe an gemachten Erfahrungen werden ebenfalls durch die Lehrer-Medien-AG organisatorisch vorgeplant, damit ein direkter kollegialer Austausch stattfinden kann. Einen weiteren Themenschwerpunkt wird der Umgang mit IServ einnehmen. Die Medienbeauftragte

der Schule schreibt ein Lehrerhandbuch zum Umgang mit IServ und gibt dem Kollegium eine Einführung in das Programm.

In Form von schulinternen Lehrerfortbildungen zum Thema Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen werden weitere Entwicklungsschritte angestoßen. Zu diesen schulinternen Lehrerfortbildungen wird zusätzlicher Input von außen eingeholt.

Dabei finden folgende Schwerpunkte, abgeleitet durch die Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in die schulinternen Arbeitspläne, besondere Berücksichtigung:

- Cybergewalt und –kriminalität (Schwerpunkt: Wie können wir unsere Schülerinnen und Schüler vor dieser Art von Gewalt und Kriminalität schützen?)
- schulische Vermittlung der Kompetenzbereiche „Analysieren und Reflektieren“ und „Problemlösen und Modellieren“ (Schwerpunkt: Wie lassen sich diese Kompetenzbereiche in unsere schulische Arbeit integrieren?)

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Im Rahmen der (fachlichen) Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen streben wir folgende außerschulische Kooperationen an:

Stadtbibliothek der Stadt Gelsenkirchen

- „Spiel und Spaß im Internet“ (Klasse 2 und 3)
 - Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine spielerische Einführung ins Internet und werden anschließend selbst erste Erfahrungen im Internet sammeln können.
- „Bilderbuchkino“ (Klasse 1 und 2)
 - Das Bilderbuchkino dient als Anregung, eigene Bilderbuchkinosequenzen zu erstellen und diese für die Präsentation von Gedichten oder Geschichten zu nutzen.
- „Themenrallye Buch und Internet“ (Klasse 3 und 4)
 - Nach einer kurzen Einführung ins Internet sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Fragebögen mit Hilfe der Buch- und Internetrecherche beantworten.
- „Lernen und Spaß im Internet“ (Klasse 3 und 4)
 - Nach einer kurzen Einführung ins Internet als Recherchemedium, recherchieren die Schülerinnen und Schüler eigenständig im Internet und beantworten mit Hilfe der Suchergebnisse Fragen eines Fragebogens.

Medienpädagoge Johannes Wentzel

- Durchführung von Elterninformationsabenden zum Thema „Smartphone, Apps, Internet & Co. sicher nutzen!“. Dabei steht der sichere Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen im thematischen Vordergrund.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Um den Erfolg unserer schulischen Entwicklung zu sichern, ist es sinnvoll, in regelmäßigen Abständen die Zielsetzungen unseres Konzepts und ihre Umsetzung zu evaluieren. Die erste Evaluation wird nach vier Schuljahren erfolgen.

- In die Evaluation eingebunden werden alle am Entwicklungsprozess betroffenen Personengruppen unserer Schule.
- Zu den Personengruppen gehören alle Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern.
- Geeignete Instrumente für die Befragung könnten sein:
 - IServ (für Lehrer und evtl. Kinder)
 - Fragebögen auf Papier
 - Elternabende oder Elternsprechtage der Klassen
- Der Medienpass NRW kann ebenfalls als Indikator für den Erfolg des schulischen Entwicklungsprozesses genutzt werden.
- Leistungsüberprüfungen unter Einbeziehung von Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit der Nutzung von digitalen Medien und Werkzeugen erwerben sollen, können ebenfalls als Indikator für den Erfolg herangezogen werden.
- Digital angelegte Portfolios oder von den Schülerinnen und Schülern erstellte Power Point Präsentationen sowie Video- oder Tonaufnahmen (Erklärvideos, Sprachaufnahmen mit dem Tellimerostift) können zur Überprüfung des Erfolgs genutzt werden.

Die aus der Evaluation hervorgehenden Ergebnisse geben dann Auskunft über den Bedarf an Nachsteuerung oder Ausbesserung des schulischen Entwicklungsprozesses. Daraus ist dann die fachliche Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen an das Medienkonzept anzupassen.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Die Entwicklung und Umsetzung des Medienkonzepts ist eine gesamtschulische Aufgabe.

Die Gesamtkoordination wurde durch die Medienbeauftragte und die Schulleitung der Schule ausgeführt.

Diese beriefen einen schulinternen pädagogischen Ganztags ein, der für alle Lehrkräfte der Schule verpflichtend war. Im Rahmen des pädagogischen Ganztags bildeten sich fachbezogene Arbeitsgruppen, die an den schulinternen Arbeitsplänen arbeiteten, um Medienkompetenzen gemäß des Medienkompetenzrahmen NRW zu erweitern. Die Lehrerkonferenz legte im Vorfeld die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch fest.

Die Arbeitsgruppen trugen ihre Ergebnisse an die Medienbeauftragte weiter, diese erfasste in Absprache mit der Schulleitung auf Basis der pädagogischen Grundlagen den Bedarf an technischer Ausstattung und Fortbildung.

Das Medienkonzept wird regelmäßig evaluiert (s. Evaluation) und fortgeschrieben.

Die Fortschreibung des Medienkonzepts beinhaltet in erster Hinsicht die Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in die schulinternen Arbeitspläne der Fächer katholische sowie evangelische Religionslehre, Musik, Kunst und Sport.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Zentrale Ansprechpartner für das Medienkonzept unserer Schule sind die Schulleitung und die Medienbeauftragte. Darüber hinaus fungieren alle Lehrkräfte unserer Schule als Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.

Schulleiterin	Frau Barbara Neurohr barbara.neurohr@schulen-gelsenkirchen.de
Konrektorin	Frau Sabine Spies (ab 01.08.2020) sabine.spies@schulen-gelsenkirchen.de
Medienbeauftragte	Frau Melanie Vennemann melanie.vennemann@schulen-gelsenkirchen.de
Fortbildungskoordinatorin	Frau Melanie Vennemann melanie.vennemann@schulen-gelsenkirchen.de
Anwendungsbeauftragte	Frau Martina Herberhold martina.herberhold@schulen-gelsenkirchen.de

Dieses Medienkonzept wurde in der Lehrerkonferenz am 03.06.2020 und durch die Mitglieder der Schulkonferenz am 05.06.2020 beschlossen.

Datum: Gelsenkirchen, den 15. Juni 2020

Unterschrift der Schulleitung: 

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

Medienberatung Gütersloh: Mustermedienkonzept GT- Version 2, basierend auf Vorlagen der Medienberatung Kreis Olpe und Kreis Münster. 2019.

Medienberatung NRW (Hrsg.): Informationsbroschüre zum Medienkompetenzrahmen NRW. 2018.

Medienpass NRW: www.medienpass.nrw.de . Aufgerufen am 25. März 2020.

Medienpass NRW: Planungsraster zur Medienkonzepterstellung. Oktober 2017.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Ritterbach Verlag GmbH. Frechen, 2008.

Astrid-Lindgren-Schule, Heinrichstraße 2, 45891 Gelsenkirchen

- Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in die schulinternen Arbeitspläne#
- Technisch pädagogisches Einsatzkonzept der Astrid-Lindgren-Schule
- Übersicht über den Ausstattungs-Ist-Zustand der Astrid-Lindgren-Schule (Stand Dezember 2019)
- Medienkompetenzrahmen NRW
- Medienkompetenzrahmen NRW für Grundschulkinder formuliert